

ISOHEPAR® FLS Layer

Ergänzungsfuttermittel für Legehennen

Analytische Bestandteile

Rohfaser	26,00 %
Rohprotein.....	22,00 %
Rohöle und -fette.....	9,00 %
Rohasche	12,00 %
Natrium	0,05 %
Lysin	0,8 %
Methionin	0,3 %

Zusatzstoffe je kg:

Ernährungsphysiologische Zusatzstoffe:

Vitamin B ₆ / Pyridoxin-Hydrochlorid (3a831) ..	1.000 mg
Vitamin B ₁₂ / Cyanocobalamin	8.000 µg
Betain / Betain Anhydrat (3a920).....	30.000 mg
Biotin (3a880).....	100.000 µg

Zusammensetzung

Mariendistelsamen, gemahlen; Weizenfuttermehl

Fütterungsanweisung

0,6 % zum Alleinfutter für Legehennen

Als fütterungstechnische Maßnahme in der Zeit der höchsten Anfälligkeit gegenüber dem Fettlebersyndrom:

- in der 25. Lebenswoche, zu Beginn der Legeperiode
- von der 45. Woche bis Legeende

Lagerungshinweis

Trocken lagern. Anbruch fest wiederverschließen. Von Hitze und direkter Sonnenbestrahlung fernhalten.

Mindesthaltbarkeitsdauer

3 Jahre ab Herstellungsdatum

Handelsform

403468: 1 kg im Goldfolienbeutel

403318: 25 kg Papiersack 3 lagig mit Plastikinnensack

Hersteller / Verantwortlicher Inverkehrbringer

Alvetra & Werfft Animal Nutrition GmbH
Landeggerstraße 7, A-2491 Neufeld / Leitha
Tel.: 0043-2624-52342

Zulassungsnummer: α AT 1002

www.auw-nutrition.at

info@auw-nutrition.at



i Mariendistelsamen

Der im Mariendistelsamen enthaltene Wirkstoff **Silymarin** wirkt zahlreichen Arten der Leberschädigung entgegen. Seine therapeutische Wirksamkeit gründet sich dabei auf drei Haupteigenschaften:

- Silymarin verändert die Struktur der äußeren Zellmembranen so, daß für die Leber giftige Stoffe nicht ins Innere der Zelle eindringen können.
- Als Folge der Stimulierung der spezifischen Enzymaktivität durch Silymarin wird die Regeneration der Leber aktiviert (gesteigerte Proteinbiosynthese) und die Neubildung von Leberepithelzellen (Hepatozyten) stimuliert.
- Weiters verhindern die Silymarine die Lipidperoxidation ebenso wie die Entstehung von biochemischen Stoffen, welche die Entzündungsreaktionen eines Gewebes einleiten bzw. in Gang halten (Entzündungsmediatoren).

Die besonderen leberspezifische Wirkungen der in ISOHEPAR® FLS Layer enthaltenen Vitamine:

• **Vitamin B12 (Cyanocobalamin):** mitbeteiligt am Aufbau des Coenzyms Methylcobalamin, das im Rahmen des zentralen biochemischen Vorgangs der Methylgruppenübertragung (Methylierungspfad) das aus dem SAM (S-Adenosyl-Methionin) entstehende Zellgift Homocystein (starkes Pro-oxidans und Freie-Radikale-Generator!) in Methionin umwandelt und somit auch eine wichtige Aufgabe im Methioninstoffwechsel erfüllt.

• **Vitamin B6 (Pyridoxin):** ist in einer seiner aktivierten Formen Pyridoxal-5-Phosphat (PALP) als Coenzym vieler Enzyme des nichtoxidativen Aminosäurenstoffwechsels am Abbau und Aufbau von Eiweißen essentiell beteiligt. So ist zB der Abbau der Aminosäure Tryptophan ein Vitamin B6-abhängiger Vorgang. Der Vitamin B6-Bedarf ist abhängig von der Höhe der Eiweißzufuhr. Die biologisch aktiven Formen von Vitamin B6 PALP und Pyridoxaminphosphat (PMP) werden hauptsächlich in der Leber gespeichert.

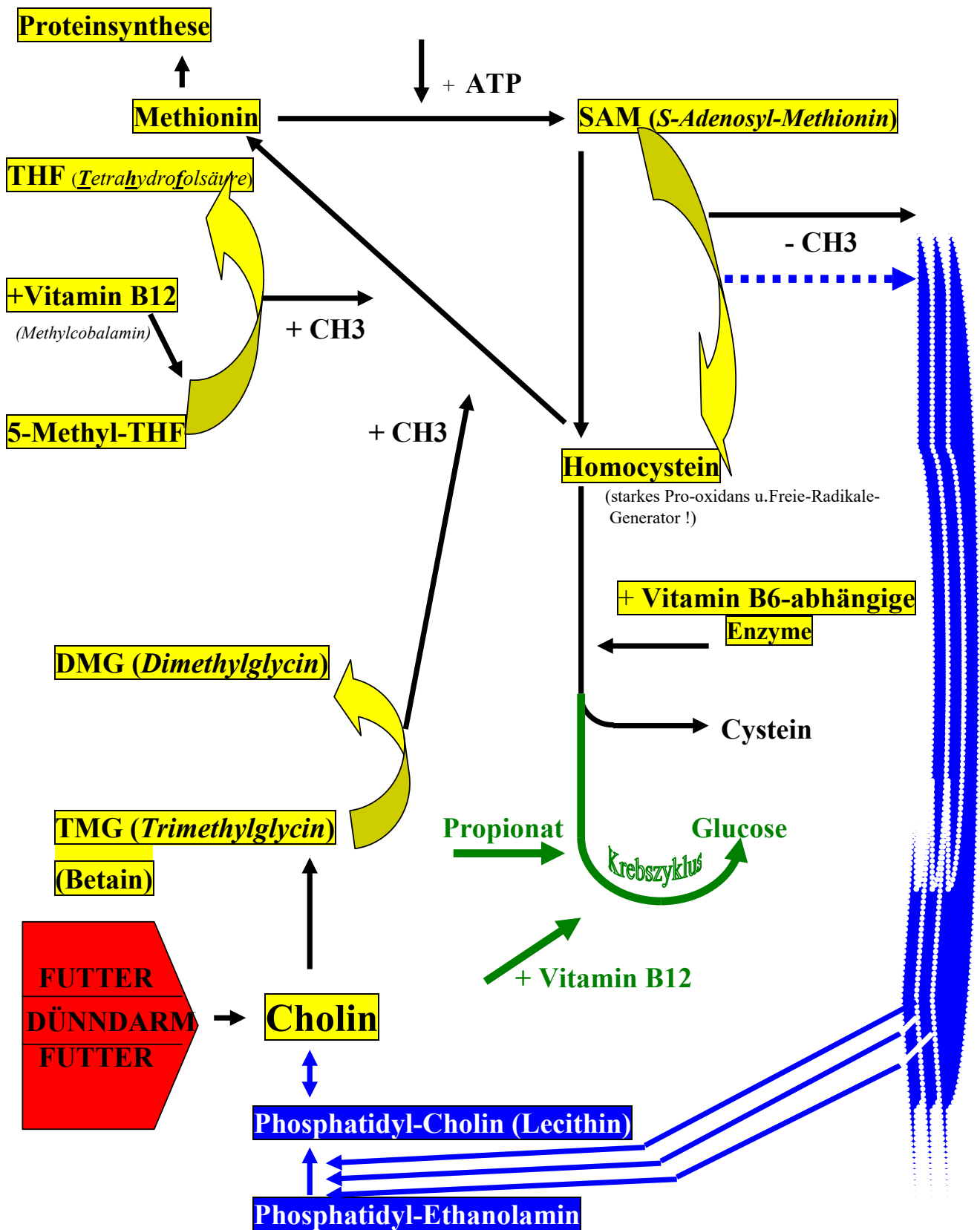
Auch Vitamin B6 ist wie Vitamin B12 ein wichtiger Methylierungsfaktor, Vitamin B6-abhängige Enzyme sorgen dafür, dass das aus dem giftigen Homocystein die Aminosäure Cystein gebildet wird.

• **Biotin:** Auch Biotin ist als Coenzym an der Bildung vieler den Eiweißstoffwechsel bestimmender Enzymysteme beteiligt, so ist es u.a. auch am Abbau der Aminosäure Leucin beteiligt oder über die Purinsynthese am Aufbau von DNA und RNA.

• **Betain** (Stoff mit Vitamincharakter: Betain ist ein Abbauprodukt des zur Gruppe der biogenen Amine gehörenden Vitamines Cholin. Auch Betain (Trimethylglycin, TMG) ist Bestandteil der Methylierungskette und es kann genauso wie Vitamin B12 das zellgiftige Homocystein in die essentielle Aminosäure Methionin umwandeln und somit den Leberstoffwechsel verbessern und die Leber entlasten.

ISOHEPAR® FLS Layer

Abbildung 1: Die Methylierungskette



Zur Cholinsynthese verwendete CH3 bei zuwenig Futter-Cholin